

arvato Monitor for Internal Controls

Interne Kontrollsysteme (IKS) werden in den letzten Jahren immer häufiger im Zusammenhang mit Begriffen wie Risikomanagement, Compliance, Controlling und Steuerung genannt.

Grundsätzlich ist jedes Unternehmen gesetzlich dazu verpflichtet, ein IKS aufzubauen und zu betreiben. Häufig sind diese IKS jedoch entweder zu pragmatisch oder überambitioniert ausgestaltet. Aufgrund fehlender Zieldefinitionen tut ein IKS oft nie genau so viel wie eigentlich nötig wäre.

Durch die zunehmende Globalisierung und stärkere Vernetzung von Unternehmen steigt das Risiko sowie im gleichen Zuge die Chance, dass finanzielle Auswirkungen nicht nur das eigene Unternehmen, sondern ganze Systeme beeinflussen.

Dieser gesellschaftliche und wirtschaftliche Hintergrund stellt für arvato Systems das Hauptargument für die Integration des IKS in den Bereich des Risikomanagements dar.



Das IKS bildet somit einen integralen Bestandteil eines funktionierenden Risikomanagement-Systems. Die Aufgabe besteht dabei einerseits darin über die reine Existenz des IKS zu berichten. Andererseits ist die größte Anforderung, Aussagen über dessen Funktionalität und Effektivität zu treffen.

Folgende Fragestellungen stehen bei der Beurteilung eines IKS im Fokus:

- Ist der Prozess implementiert und dokumentiert?
- Sind prozessinhärente Kontrollen implementiert und dokumentiert?
- Sind die Kontrollergebnisse dokumentiert?
- Gibt es ein Monitoring (Test of Design & Test of Effectiveness) und wenn ja, wie wird dieses durchgeführt und dokumentiert?

Das Hauptziel von arvato MIC ist eine erhöhte Automatisierung der Kontrolltätigkeiten, um die Fachbereiche zu entlasten und die Informationsvielfalt auf ein beherrschbares Maß zu reduzieren. Gleichzeitig wird eine automatisch gestützte Dokumentation der Kontrollen und Kontrollergebnisse durchgeführt.

Das Konzept

arvato MIC kann grundsätzlich wie ein Fieberthermometer für das IKS einer Organisation genutzt werden. Die Organisation selbst definiert den SOLL-Zustand der einzelnen Kontrollergebnisse und arvato MIC prüft gegen diesen SOLL-Zustand.

Weicht der IST-Zustand vom SOLL-Zustand ab, generiert aMIC einen Hinweis in Form einer gelben/roten Ampel. Das bedeutet, solange aMIC keine Abweichung vom SOLL-Zustand identifiziert (grüne Ampel), ist keine weitere Aktion zur Prüfung mehr notwendig.

Gleichzeitig weist der Fachbereich durch die Nutzung von arvato MIC nach, dass die Kontrolle durchgeführt und die Durchführung überwacht wurde. Eine Aktion wird erst notwendig, sobald aMIC eine Abweichung identifiziert und diese durch eine gelbe oder rote Ampel anzeigt.

Durch den Vergleich wird deutlich, dass der Prozess, der in den einzelnen Kontrollen eingebunden ist, für arvato MIC nicht relevant ist. arvato MIC überprüft die Status von Kontrollergebnissen, welche mit vorher definierten SOLL-Zuständen entweder übereinstimmen oder von diesen abweichen.

Standardisierte Einführungsmethodik

Sichere und standardisierte Einführung basierend auf vorangegangenen Projekterfahrungen

- Best Practice Ansatz
- Enge Zusammenarbeit mit dem Kunden
- Anknüpfen an individuelle Prozesse
- Einbeziehung der Fachabteilungen
- Vorhandener arvato MIC Kontrollkatalog individuell erweiterbar
- Kontinuierlicher Verbesserungsprozess



Unternehmensprozess

Leistungsschicht

In nahezu sämtlichen Prozessszenarien bilden Schnittstellen die ersten Schwachpunkte in einer Kette von Abläufen. Wichtig für fehlerfreie Prozesse ist die vollständige Datenübergabe aus allen relevanten Vorkontrollsystemen.

Bei vielen Unternehmen werden diese Vollständigkeitsprüfungen von Mitarbeitern manuell durchgeführt, was sowohl zeit- als auch kostenintensiv ist.

Durch die zentralisierte Prüfung bzw. Automatisierung in arvato MIC verringert sich der manuelle Personalaufwand - Auskunftsfähigkeit und Sicherheit erhöhen sich.

Schnittstellenschicht

Die Datenverarbeitung innerhalb des SAP-Systems erfolgt über interne Schnittstellen. Ein Teil des arvato Systems-Ansatzes ist es, die vorhandenen SAP-Funktionalitäten zu nutzen, um den aktuellen Status relevanter Schnittstellenverarbeitungen auf einen Blick darzustellen. Die Überprüfung von internen Schnittstellen gehört zu den SAP Standard Mechanismen.

arvato MIC kann zur Prüfung unterschiedlicher Status der Schnittstellen innerhalb eines SAP-System-Mandanten eingesetzt werden. Auf diese Weise werden „pro aktiv“ Verarbeitungsfehler bzw. Prüfungen von externen Prüfungsorganen thematisiert. Selbstverständlich ist der Monitor individuell konfigurierbar.

In arvato MIC wird der Verantwortliche durch eine rote Ampel direkt auf solche Fehler aufmerksam gemacht und kann bzw. muss angemessen reagieren.

Auch die Visualisierung automatischer Integritätsprüfungen zwischen der Buchhaltung und der Materialwirtschaft ist denkbar.

Ausführungsschicht

Durch die Abbildung in einer IT-gestützten Softwarelösung ist die Ausführung verschiedener

Tätigkeiten im SAP-System (z. B. Zahllauf starten) visualisierbar. Außerdem werden die entsprechenden Status laufend aktualisiert, was eine Abbildung des aktuellen Prozessstands ermöglicht.

Gleichzeitig kann der Monitor seitens der IT für die zentrale Überwachung von Compliance-Vorgaben genutzt werden. Stichworte für die IT-Abteilungen sind hier z. B. inaktive Benutzer, Sammelbenutzer, Passwortqualität, Systemänderbarkeit sowie beispielsweise Änderungen über spezielle Transaktionen wie „SE16N“. So können verschiedene Einstellungen auch systemübergreifend überwacht werden. Im Fall einer Abweichung wird in einem Ticketsystem direkt eine Meldung initiiert. Dies bietet damit die Möglichkeit, unmittelbar auf Ereignisse zu reagieren.

Oft werden diese Prüfungshandlungen manuell oder gar nicht durchgeführt, was zu einem Risiko im Rahmen der Vollständigkeit der Buchführung führen kann. Gleichzeitig werden manuelle Personalressourcen durch dezentrale Prüfungen gebunden.

Prozessschicht

Die Prozessschicht ist ebenfalls unabhängig davon und kann, genau wie die Ausführungsschicht, als Erweiterung verstanden werden. In diesem Gedankenschritt steht die Optimierung der Finanzbuchhaltungsprozesse im Vordergrund. Betrachtet man die Ausführungsschicht einzelner Teilprozesse, so liegt der Fokus der Prozessschicht auf der Zusammenführung

(Harmonisierung) dieser Teilprozesse. Entscheider sowie verantwortliche Personen, wie z. B. CFO, CIO, Vorstand/Aufsichtsrat, können sich mit einem Blick über den Stand der aktuellen Prozesse, insbesondere der Durchführung des Jahresabschlusses, informieren.

Nach dem Ansatz von arvato Systems ist die Vollständigkeit nachweislich nur gegeben, wenn:

- bereits vorab sichergestellt wurde, dass die Daten aus den Vorsystemen richtig und vollständig übernommen wurden,
- die Daten intern gemäß der aktuellen Systemeinstellungen vollständig und korrekt verarbeitet wurden und
- die einzelnen Prozesse überwacht und gesteuert werden.

Dies führt zu einer stark verbesserten Aussagequalität und -sicherheit bei geringerer Personalbelastung der Fachabteilungen.

Monitoringschicht

Am Ende der Prozesskette steht die Frage nach der Visualisierung des IKS.

Mehrere Möglichkeiten sind hier strukturiert nach den jeweiligen Entscheidern denkbar. So kann eine dezentrale Finanzbuchhaltung daran interessiert sein, die Funktionalität einzelner Schnittstellen in einem Zuständigkeitsbereich nachzuweisen.

Losgelöst davon kann aber gleichzeitig auch der Vorstand an einer möglichst zeitnahen Erstellung des Jahresabschlusses interessiert sein, um mit Banken günstigere Kreditkonditionen verhandeln zu können.

Die Umsetzung weiterer Anforderungen ist in Abhängigkeit von dem jeweiligen System möglich. arvato MIC stellt sämtlichen Hierarchieebenen einen Status zum SAP integrierten Kontrollsystem dar.

Zusammenfassung

Wir unterstützen Sie in Ihren Unternehmensprozessen mit unserem Know-how und unserer Erfahrung sowie bei der technischen Umsetzung.



Ihr Nutzen von arvato MIC

- Geringe Schulungskosten (Integration in SAP ERP, Einbindung von Routinen an zentraler Stelle)
- Intuitive Bedienbarkeit (Nutzung von Standards, keine IT Experten nötig)
- Zeitersparnis (automatische Kontrollen inkl. Bewertung, zeitliche Steuerung, Automatisierung von Arbeitsabläufen)
- Dokumentation (IKS konform und vollautomatisch, kein Ausdruck von Protokollen, SAP Standard, Single Point of Truth für Nachweise)
- Kurze Pay-Off-Periode (Pay-off von arvato MIC kleiner als ein Jahr)
- Transparenz (24/7 aktueller Stand des IKS, Risikoerkennung, Nachweisführung)



www.bdsghmbh.de

arvato
BERTELSMANN

www.cfo-service.de